

Presseinformation

25. September 2012

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen, Lesungen und mehr Von „Am Stein“ in Langenlois bis „Der Furchtsame“ in Schwechat

Im Rahmen des 20-Jahre-Jubiläums der Literaturzeitschrift DUM - Das Ultimative Magazin lädt der Vierzigerhof in Langenlois morgen, Mittwoch, 26. September, ab 19 Uhr zu einer Lesung mit Bodo Hell. Im Anschluss wird der Dokumentarfilm „Am Stein“ gezeigt. Nähere Informationen unter 0664/432 79 73, Wolfgang Kühn, und <http://www.dum.at/>; Karten unter <http://www.vierzigerhof.at/>.

Im Festspielhaus St. Pölten erzählt die Freiburger Compagnie HeadFeedHands am Donnerstag, 27. September, ab 18 Uhr in der Box in ihrer Produktion „Fischen ohne Helm“ mittels einer Mischung aus Tanz, Artistik, Theater und Parkour eine turbulente und amüsante Geschichte über familiäre Beziehungen. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 27. September, geht im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein in Form einer Lesung die Österreichpremiere des Debütromans von Vea Kaiser, „Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam“, über die Bühne; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84 und 0664/432 79 73, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Im Cinema Paradiso in St. Pölten gibt Heinz Oberhammer am Donnerstag, 27. September, ab 20 Uhr eine Leseperformance aus „Gedankenlesen durch Schneckenstreichen - Was wir von Tieren über Physik lernen können“, dem neuesten Buch der Science Busters. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Im Rahmen des ersten Ferry-Seher-Filmabends kommt es am Donnerstag, 27. September, ab 19 Uhr im Stadtsaal von Hollabrunn auch zur Buchpräsentation „Zeitreise - Hollabrunner erinnern sich, wie's früher war ...“. Nähere Informationen im Stadtsaalbüro Hollabrunn unter 02952/3335.

In der Bühne im Hof in St. Pölten präsentieren Klaus Eckel & Günther Lainer am

Presseinformation

Donnerstag, 27. September, ab 20 Uhr ihr neues Kabarettprogramm „99“. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Am Freitag, 28. September, erzählt Ulrike Beimbold ab 20 Uhr im Residenztheater Stockerau unter dem Titel „Eine Birne namens Beimbold“ ihre „Anekdoten einer Burgplanze“. Nähere Informationen und Karten unter 0676/364 03 36, e-mail residenztheater@specialhomes.at und <http://www.residenztheater.at/>.

„Der Gast frisst die Knödeln net!“ heißt es am Freitag, 28. September, wieder im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya. Die 41. Ausgabe der Geschichten und Anekdoten aus dem Hotel Eder beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Freitag, 28. September, gastiert auch Willi Resetarits im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn, wo er Auszüge aus Wolfgang Teuschls Buch „Da Jesus und seine Hawara“ liest. Am Samstag, 29. September, folgt eine Lesung aus dem reichhaltigen Schaffen von HC. Artmann. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Zwei Tage nach ihrem Stopp in der Landeshauptstadt zeigen Klaus Eckel & Günther Lainer ihr neues Kabarettprogramm „99“ auch im Stadtsaal Mistelbach. Beginn am Samstag, 29. September, ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/2515-2130, e-mail kultur@mistelbach.at und <http://www.mistelbach.at/>.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk stehen am Sonntag, 30. September, ab 11 Uhr „Schnell gelesene Ermittlungen“ auf dem Programm. Ursula Strauss, Wolf Bachofner, Andreas Lust und Katharina Straßer begeben sich dabei im Rahmen der Reihe „Wachau in Echtzeit“ auf Spurensuche in die Welt der Kriminalliteratur. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Schließlich setzt das Theater Forum Schwechat zu Beginn der neuen Saison auf die Altwiener Komödie: „Der Furchtsame“ aus der Feder Philipp Hafners (1735 - 1764), der als Vater des literarischen Wiener Volksstücks gilt, ist in einer Inszenierung von Johannes C. Hoflehner noch am Dienstag, 2., Donnerstag, 4., und Freitag, 5. Oktober, jeweils ab 20 Uhr zu sehen. Nähere Informationen und



Presseinformation

Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.